

Keine Bezahlung - Frust!

Beitrag von „Kirsche85“ vom 30. Oktober 2012 10:37

Liebe Kollegen,

ich bin in diesem Jahr (Juli) mit dem Referendariat in Bayern fertig geworden und hab zwar keine Planstelle, dafür wenigstens einen Jahresvertrag bekommen. Es handelt sich nicht um eine Stelle an meiner Schulart (RS), sondern an der Förderschule. Ich fühl mich pudelwohl und kann zumindest bezüglich der neuen Herausforderung keinesfalls jammern.

ABER:

Ich habe bis heute noch keinen müden Cent gesehen, keine Abschlagszahlung, nichts. Wir sind insgesamt zu dritt mit dem gleichen Vertrag (alle drei RS-Lehrer an der Förderschule), wovon eine einzige einen Abschlag bekommen hat und zwei (darunter ich) noch gar nichts. (Gerechtigkeit?!?!?!)

Ein Mitarbeiter der Regierung wies vor wenigen Wochen darauf hin, dass man sich im Ref ja genug ansparen könne. Dies wurde uns mitgeteilt, als wir uns bezüglich des Gehalts informiert haben.

Man spart sich im Ref mit mehreren Umzügen nicht genug an, um 2-3 Monatsmieten, Autoversicherung, Lebensmittel, Schulmaterial, Krankenversicherung etc. zahlen zu können. Das kann mir keiner erzählen. Ich gehe fast nur bei Aldi und Lidl einkaufen, verzichte auch auf Markenklamotten, fahre einen sparsamen Kleinwagen und laufe zur Schule... verschwenderisch bin ich also schonmal nicht.

Ich sehe es nicht ein, mir irgendwo Geld zu leihen oder einen Kredit aufzunehmen - ich arbeite schließlich und möchte auch bezahlt werden.

Mein Ärger ist riesig, vor allem da mein Chef sich sogar letzte Woche telefonisch erkundigt hat und ihm gesagt wurde, das Geld würde vor den Herbstferien kommen. Jetzt ist der zweite Ferientag...

Gibt's jemanden in einer ähnlichen Situation? Mich würde interessieren, ob die Behörden nur hier schlafen oder in mehreren Regierungsbezirken Bayerns. Ich platze nämlich bald...